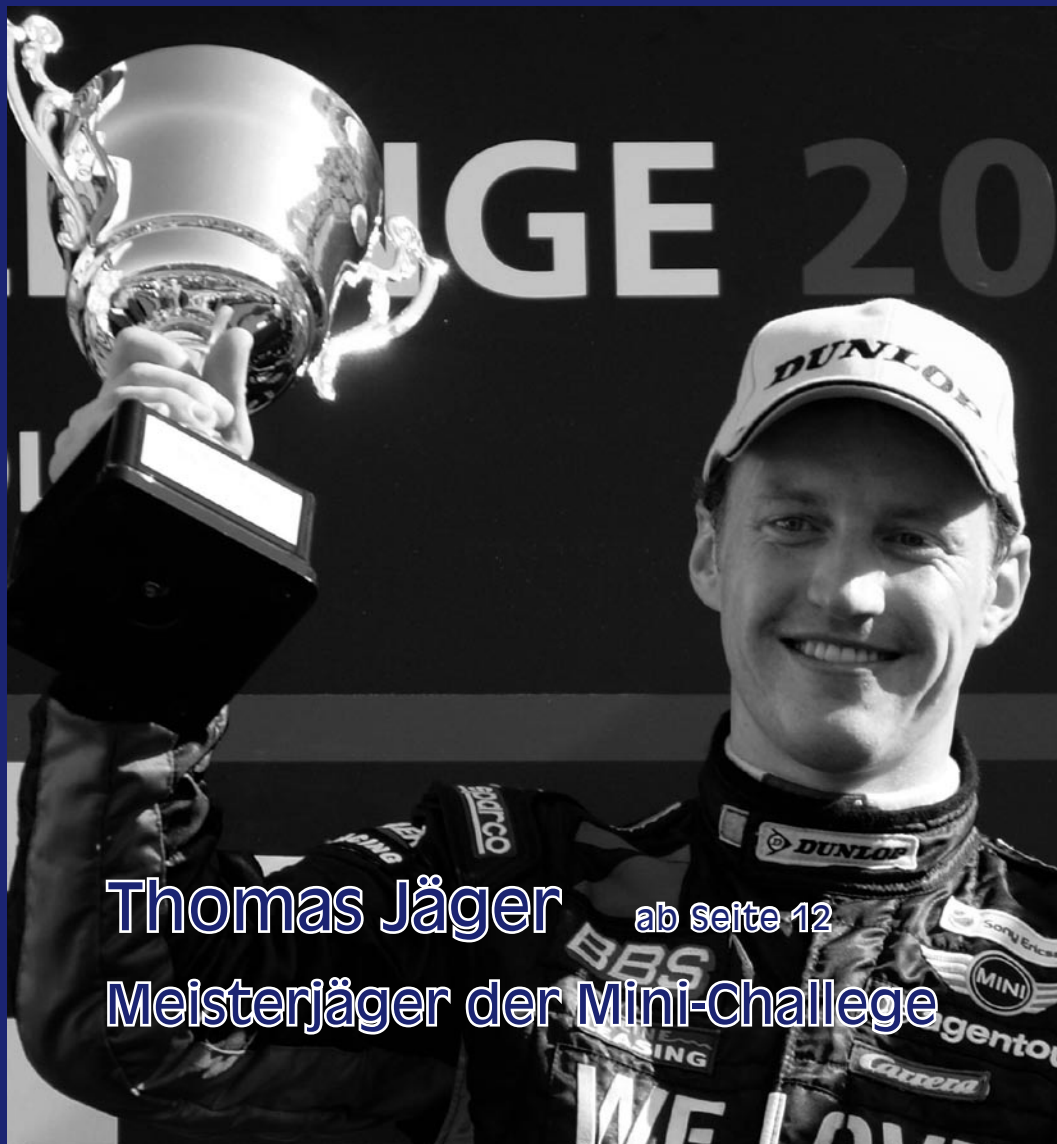


ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

67. Jahrgang

Nr. 4 November – Dezember 2006



Thomas Jäger ab Seite 12

Meisterjäger der Mini-Challenge

Terminvorschau auf Seite 7

Wenn's um Heizöl geht:

Shell Heizöl Thermo
Shell Heizöl Thermo Premium
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000
Rapsdiesel
Shell Schmierstoffe

Ilmberger

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb KG

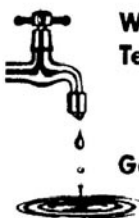
Tel.: 089 / 613 16 58
Fax: 089 / 613 40 94

Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Shell Vertragshändler

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar

Telefon (089) 4605555

Untere Parkstraße 16a

Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Espressoworld



Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute haltet Ihr die letzte Ausgabe für 2006 in der Hand, bereits mit einigen Ankündigungen für das Jahr 2007. Das Oldtimertreffen auf der Theresienwiese sowie die Mitgliederversammlung.

Fest auch im ACM Veranstaltungsprogramm die Edelweißtrophäe. Nicht zu vergessen die langjährigen Veranstaltungen wie Schießen in Isen, Clubausfahrten, Radelwandern Clubpokal am Salzburgring, weiterhin feste Programmteile im ACM Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungsübersicht findet Ihr wie gewohnt auf der Seite 7.

Für 2007 sind wieder diverse Dia-Vorträge sowie Oldtimerausfahrten geplant. Auch wird es sicherlich wieder eine Dolomitenrallye geben. Hier folgen die Termin kurzfristig in einer der nächsten Echoausgaben oder am Mittwochsstammtisch.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle fleißigen Berichteschreiber/innen. Das Echo Team freut sich wieder auf zahlreiche Zuschriften für 2007. Wir wünschen Euch erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das neues Jahr.

Viel Spaß beim Lesen.

Eure Cornelia Sauer

Ankündigung

Mitgliederversammlung	5
Terminübersicht	7
4. ACM Oldtimertreffen	8

ACM Clubpokal

Clubpokal am Salzburgring	14
Ergebnisse Slalom	21
Ergebnisse Clubpokal Motorrad	22
Ergebnisse Clubpokal Auto	23

ACM informiert

Verkehrszentrum Deutsches Museum	9
----------------------------------	---

ACM intern

Vortrag Graf Seherr Thoss	20
Nachruf Siegfried Morgenstern	24
Geburtstag Franz Lang	25

ACM Technik

Die Misere mit der Übersetzung	19
--------------------------------	----

ACM'ler unterwegs

Der Thomas, der Salzburgring ...	12
14. ACM Oldtimerausfahrt	13
Sound of Speed	16
Finali Mondiali Ferrari	18

Rubriken

Echo Termine 1/07	26
Impressum	26
Geburtstage	27

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,
Diamant, Sun Dance, Stevens usw.

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt
Gebr. Wagenführer
Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



*Hirschbergstraße 21-23
80634 München, Tel. 16 13 72*

Rent your IT.

individuell • flexibel • partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos AG.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie
morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell
und zuverlässig!



reback@netcos.de
www.re-back.de

NETCOS AG

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

Einladung zur ACM Mitglieder- versammlung am 07.02.2007

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 7. Februar 2007, 20:00 Uhr, findet im Clublokal Löwenbräukeller am Stieglmaierplatz in den Dachauer Stuben die ordentliche 103. Mitgliederversammlung statt.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein. Da immer wichtige Dinge zu entscheiden sind, sollte es für Sie selbstverständliche Pflicht sein, zu kommen!

Tagesordnung:

Feststellung der Stimmberechtigten
(Stimmliste)

Bericht:

- a) des Präsidenten und der Referenten
- b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
- c) Entlastung der Vorstandschaft

Vorstandswahlen:

Zu wählen sind alle Vorstandsmitglieder mit ungerader Ziffer: Präsident, Schriftführer, Referent für Gesellschaft und Verkehr, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Presse, alle Beiräte, 2 Rechnungsprüfer und 3 Ehrenräte.

Sonstiges:

Haushaltsvorschlag für 2007, Anträge (Frist laut Satzung 31.01.2007) schriftlich an den Präsidenten.

Bitte beachten: Kontoänderung:

Es kommt immer häufiger vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

Präsident J.N. Koch

Dank

Der Vorstand und die Beiräte des ACM danken noch mal allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen unserer Veranstaltungen im Jahr 2006 mitgewirkt und beigetragen haben, sehr herzlich. Wir wünschen unseren Freunden, den ACM-Mitgliedern und deren Familien ein glückliches Neues Jahr 2007.

Präsident J.N. Koch

SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor
Granit
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

ABSolut sportlich.



TDM900A

Der Allround-Sportler
mit serienmäßigem ABS.

- Parallel-Twin mit DOHC-5-Ventil-Zylinderkopf • elektronische Benzineinspritzung • geregelter 3-Wege-Kat • 6-Gang-Getriebe • leichter, verwindungssteifer Alu-Rahmen und Alu-Schwinge • ergonomisch entspannte Sitzposition • Wegfahrsperre

alle neuen
Modelle
incl. Quad's
und
ATV's
sofort
verfügbar

powered by
MOTO - VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-7272
www.moto-voelkl.de

 **YAMAHA**
Touching Your Heart



Terminvorschau für das Jahr 2007



ab 20 Uhr Clubabend im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)

Januar, Februar, März 2007	ACM Wintertraining im Racketpark Haar, a 55,-- € , zusammen 165,-- € , Heinz Egerland, Tel. 089/466166
Mi. 07.02.07	ACM-Jahresmitgliederversammlung
Mi. 28.02.07	ACM-Clubkönig-Krönungsfeier, Essen
So. 15.04.07	ACM-Gaudirallye „Quasimodo 2007“ Georg Nerbel, Tel. 08102/3407
So. 22.04.07	4. ACM-Oldtimertreffen „Bavariaring“ im Rahmen des Frühlingsfestes, Gerhard Brehm, Tel. 089/269136 oder 0171/2882210
Sa. 12.05.07	28. ACM-Schützenfest in Isen ab 14 Uhr, Sonja und Margot Miller, Tel. 089/7144161
Do. 21.06 - So. 24.06.07	ACM-Ausfahrt nach Sonneberg, Coburg, Thüringer Wald, Fichtelgebirge, Franz Wagner, Tel. 08171/28684, Sascha Schreiber, Tel. 03675/804457
So. 15.07.07	ACM-Radwandern
So. 29.07 - Mi. 01.08.07	Rennstreckentraining für Motorräder in Brünn, Hans Binder 089/707513
August 07	ACM Oldtimerausfahrt, Gerhard Brehm, Tel. 089/269136 oder 0171/2882210
Sept. 07	3. ACM-Edelweißstophäe, www.edelweisstrophae.de , Karl Schuhardt, Tel. 0906/3060 oder 0171/2724416
So. 07.10.07	ACM-Clubpokal am Salzburgring, Julius Wagenführer, Tel. 089/84059400
Mo. 01.10 - Di. 02.10.07	Dolomitenrallye, Helmut Dähne, Tel. 089/3110236
Okt. 07	ACM-Oldtimerausfahrt, Gerhard Brehm, Tel. 089/ 269136 oder 0171/2882210
Okt. 07	Endurospass in der Türkei, Robert Feicht, Kurt Distler, Tel. 08170/9102
Sa. 10.11.07	ACM-Jahresschlussfeier im Taxisgarten, Ulrike Feicht, Tel. 089/423284

**Weitere Ansprechpartner, Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch www.ac-muenchen.de !!!
Informationen auch über das Clubbüro zu erhalten, Mittwochs von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt. Tel./Fax.: 089/775101**

Präsident J.N. Koch	Tel.: 089/6115507	Fax.: 089/6115507	
Ulrike Feicht	Tel.: 089/423284	Fax.: 089/453037-55	feichtfamily@t-online.de
Thomas Ostermeier	Tel.: 089/7849548	Fax.: 089/788119	Osti@ac-muenchen.de
Wolfgang Vogel	Tel.: 089/712656		
Franz Wagner	Tel.: 08171/28684	Fax.: 08171/28683	Franz-Wagner-GmbH@t-online.de
Tschuli Wagenführer	Tel.:089/84059400	Fax.: 089/84059500	

Automobil-Club München von 1903 e.V.



4. ACM-Oldtimertreffen "Unter der Bavaria"

im Rahmen des 43. Münchner Frühlingsfestes
auf der Theresienwiese in München

am Sonntag, 22. April 2007

freier Eintritt!

Wir präsentieren
historische Fahrzeuge aller Epochen und Kategorien

Eintreffen der Teilnehmer ab 9 Uhr,
Großer Oldtimer-Corso durch 's Fest um 11 Uhr

Erwartet werden:

Old- und Youngtimer (Autos, Motorräder, Traktoren, Nutzfahrzeuge usw.)
Historische und moderne Rennfahrzeuge (Autos und Motorräder)



Mit freundlicher Unterstützung der
Veranstaltungsgesellschaft
der Münchner Schausteller



Infos: Automobil-Club München v. 1903 e.V. - Tel.: 089 / 269136 - www.bavariaring.de
Einfahrt für Teilnehmer nur über Esperantoplatz

Verkehrszentrum des Deutschen Museums

Tägl. 10.30; 13.30 Uhr:
Führung Halle III

Tägl. 11.00; 14.00 Uhr:
Kutschensimulator und Führung Halle II

Tägl. 11.30 Uhr; 14.30 Uhr:
Führung Halle I

Montag-Freitag 15.00 Uhr:
Vorführung Puffing Billy, Modelleisenbahn

Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils 15.00
Uhr Vorführung für Kinder (6 - 12 Jahre):
Puffing Billy und Modelleisenbahn

Bitte informieren Sie sich im Eingangsbe-
reich, ob „Ihre“ Führung stattfindet.

Seniorenführungen
Beginn 14 Uhr

17.01.2007
Geschichte der Eisenbahnreise

21.02.2007
Protos Wettfahrtwagen – Geschichten zur
ersten Rallye um die nördliche Hälfte der
Weltkugel, 1908

21.03.2007
Geschichte des Reisens

07.02.07
Frauen führen Frauen
10.00 Uhr
Geschichte des Eisenbahnreisens

Sonderausstellungen

20. Oktober 06 – 29. Mai 2007 Der mobi- le Mensch - Zwischenstopp Forschung.

Mobilität hat viele Aspekte. Die Sonderausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände zeigt eine Auswahl der aktuellen Forschungsprojekte zum Thema „Mobilität“. Wie lässt sich ein Rollstuhl über die Mimik des Nutzers steuern? Welchen Anteil werden Biokraftstoffe zukünftig an der Kraftstoffversorgung unserer Autos haben? Neben der Beantwortung dieser Fragen geht es auch um neuartige Logistiksysteme, die Reduzierung von Abgasen oder die gesundheitlichen Risiken bei Fernreisen.

13. Februar -9. April 2007 Mobilität neu erleben

Die Ausstellung „Mobilität neu erleben“ präsentiert Ergebnisse eines Innovationswettbewerbs, den die UnternehmerTUM GmbH, das Zentrum für Unternehmertum an der Technischen Universität München, zusammen mit der BMW Group, der Deutschen Bahn und dem Flughafen München ausgeschrieben hat. Vorgestellt werden neben den Projekten der Studierenden und Wissenschaftler auch innovative Produkte, Dienstleistungen und Technologien der UnternehmerTUM sowie der Wettbewerbspartner. Lassen Sie sich überraschen von neuen Ideen für unsere mobile Gesellschaft – Ideen zu komfortablerem Reisen, zu neuen Mobilitätsformen oder mobilen Anwendungen. Ob muskelbetriebenes Reisefahrzeug

oder Rennwagen – die Ausstellung zeigt Ihnen, wie Sie zukünftig Mobilität erleben!

Vorträge

Eintritt 3 €, Museums-Mitglieder frei

18.01.07

Staufreies Hessen

- ein Modell auch für andere Regionen? Mit moderner Verkehrstelematik versucht das Land Hessen, die Vision vom staufreien Fahren Wirklichkeit werden zu lassen. Gerd Riegelhuth, Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Verkehrszentrale Hessen „Verkehr aktuell - Informationen aus Wissenschaft und Praxis“ Vortragsreihe der TU München, Institut für Verkehrswesen und des Verkehrszentrums.

25.01.07

Podiumsdiskussion GreenCity
Thema s. Tagespresse

01.02.07

Die Welt erfahren - eine Weltreise mit dem Fahrrad

Mit dem Fahrrad ein Jahr unterwegs in Argentinien, Chile, Neuseeland, Thailand, Laos und Kambodscha. Eine Reise um die Welt, mit Erlebnissen und Erfahrungen aus drei Kontinenten, in verschiedensten Klimazonen, zu unterschiedlichsten Kulturen und Menschen. Ein persönlicher Rückblick auf eine Weltreise mit dem Fahrrad. Diavortrag von Susanne Otter Volkshochschule München in Kooperation mit dem Verkehrszentrum. 5€ + 3 € Eintritt

15.02.07

2 Jahre TopBus in München

– Ergebnisse, Erfahrungen, Perspektiven

Otto Schultze, Leitender Geschäftsführer für das Ressort Bus bei der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, MVG Ressortleiter Bus bei den Stadtwerken München, Unternehmensbereich Verkehr „Verkehr aktuell - Informationen aus Wissenschaft und Praxis“ Vortragsreihe der TU München, Institut für Verkehrswesen, und des Verkehrszentrums

22.02.07

Läuft uns die Zeit davon?

Veränderte Produktionsverfahren, immer schnellere Verkehrsmittel und neue Kommunikationstechniken beschleunigen seit Jahrhunderten unser Leben. Trotz des Zeitgewinns wird die uns zur Verfügung stehende Zeit immer knapper. Prof. Peter Borscheid vom Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Philipps-Universität in Marburg und Autor des Buches „Das Tempo-Virus“, erläutert im Gespräch mit Sylvia Hladky, wie der Beschleunigungstrieb alle Lebensbereiche erfasst und inzwischen teilweise ins Absurde abdriftet.

01.03.07

Reisen - von der Antike bis heute

Wir verfolgen den Weg der Reisenden von Reiseschriftstellern der Antike bis zum modernen Studienreisenden und erkunden Motive, Techniken und Gewohnheiten des Reisenden in der Neuzeit. Von Herodot und Pausanias weiß man einiges über das Reisen in der Alten Welt. Pilgerreisen, Studienreisen, die „grand tour“ der Engländer und Amerikaner haben ihr Pendant in Griechenland, Rom und Ägypten. Im Mittelalter waren Reisende hauptsächlich in Geschäften oder zum Wallfahren unterwegs. Mit dem Beginn der Renaissance motivierte das Bedürfnis nach Wissensaneignung und -vermehrung zum Reisen. Bald entstanden

die Bildungsreisen für begüterte Stände und von Goethes Italienreise bis zum modernen Tourismus, der besondere Ziele und Inhalte kannte, ist es nicht weit. Diavortrag von Ernst Kölnsperger, Volkshochschule München in Kooperation mit dem Verkehrszentrum. 5€ + 3 € Eintritt

08.03.07

Bewährte und neue Abgasnachbehandlungsverfahren

- vom geregelten Drei-Wege-Katalysator zum Harnstoff-SCR-Verfahren

Prof. Dr.-Ing. Ralf Moos, Lehrstuhl für Funktionsmaterialien, Universität Bayreuth
Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände

15.03.07

Podiumsdiskussion GreenCity
Thema s. Tagespresse

29.03.07

Mit dem Fahrrad auf dem spanischen

Jakobsweg

Seit Jahrhunderten pilgern Menschen nach Santiago de Compostela. In den letzten Jahren sind immer mehr Radfahrer unter ihnen. Von der Bergwelt der Pyrenäen führt der Jakobsweg in Spanien hinein in die Weinberge Riojas, anschließend durch die Meseta und über zwei Pässe hinein ins grüne, hügelige

Galizien bis zur Kathedrale von Santiago. Auf der Strecke liegen herrliche Kathedralen, Kirchen und Klöster. Praktische Informationen stehen an diesem Abend im Vordergrund: Anforderungen an Fitness und Material, Wegbeschaffenheit, Alternativrouten, Pilgerherbergen, Reisezeit, Gepäck, wichtige Adressen. Sie erhalten ein Infoblatt mit Tipps und Hinweisen! Diavortrag von Susanne Otter, Volkshochschule München in Kooperation mit dem Verkehrszentrum. 5€ + 3 € Eintritt

Kinder- und Jugendprogramme

Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils 15.00 Uhr Vorführung für Kinder: Puffing Billy und Modelleisenbahn Alter: 6 - 12 Jahre

21.02.07

14.00 - 16.00 Uhr Dampf- und E-Lokomotiven (6 bis 8 Jahre) Führung, Fragebogen und Basteln 3 €/Kind, Materialkosten 1 €

03.01.07 / 07.02.07 / 07.03.07

14 - 16 Uhr

Reifen flicken:

Fahrrad-Workshop für Kinder (6-12 Jahre)
3 €/ Kind, Materialkosten 1 €

Info zusammengestellt von Ulrike Feicht

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 • Fax 42 13 34

Der Thomas, der Salzburgring, die Mini-Challenge

MEISTER JÄGER

Unserem Clubkameraden Thomas Jäger begrüßen wir am Sonntagmittag, den 30.09.2006 bei herrlichem Wetter im Fahrerlager des Salzburgrings. Mittlerweile ist das 1. Mini Challenge Rennen gerade vorbei. Thomas hat Platz 2 errungen und dies trotz erheblichem Handicap. Wegen seiner hervorragenden Platzierungen in den vorhergehenden Läufen muss er 50 kg Ballast mitführen. Nachdem im 2. Lauf die ersten Sechs in umgekehrter Reihenfolge starten, muss Thomas diesmal von Platz 5 aus das Rennen aufnehmen. Schon nach ein paar Runden hat sich Thomas auf Platz 3 vorgearbeitet. Auch die Überholung des Zweitplatzierten dauert nicht lange. Nun fährt er im Windschatten seines Teamkollegen Lechner, dessen Sieg für die Teamwertung wichtig ist. Aus diesem Grund wird er ihn auch nicht ernsthaft angegriffen haben. Es ist je-

denfalls beeindruckend, wie Thomas hinter seinem Teamkollegen Lechner herfährt. Oft ist keine handbreit Abstand zwischen den Fahrzeugen. Eine Zuschauerin meint, sie könne gar nicht hinschauen, weil die so dicht aufeinander fahren. Nachdem Thomas seit Juli als „JägerMeister“ feststeht, kann er sich gut mit dem 2. Platz begnügen, den er hier auf dem Salzburgring einfährt. Nicht zu Unrecht steht auf seinem Mini „Meister“. Ob seiner Erfolge hier in der Mini Challenge oder bei seinen anderen Starts auf Porsche am Nürburgring etc. wäre es schön, wenn er wieder einen Platz in der DTM fände. Die Herren Tomczyk und Haug sollten überlegen, ob sie dieses Fahrertalent im Spitzenmotorsport unberücksichtigt lassen können.

Wolfgang Vogel

ENTOURO.DE

Enduro-Action in der Süd-Türkei

Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen
auf **Yamaha WR450F** im Taurusgebirge!

Weitere Informationen
gibt's bei:

Kurt Distler
www.entouro.de
✉ gaseben@entouro.de
Tel. +49 (0)8170 / 9103, Fax. 9102

„14. ACM-Oldtimerausfahrt !“

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich am Sonntag, 22. Oktober 2006 in Stegen am Ammersee 12 PKW- und 4 Motorradfahrer zur 14. ACM-Oldtimerausfahrt. Die schöne Kulisse am See und die Ammerseeschiffe, insbesondere der Rad-Dampfer, stimmten uns auf den Tag ein.

Familie Past hatte traditionell wieder die sehr geschätzten Kirchweihnudeln, verschiedene Kuchen und frischen Kaffee aufgetischt. Nachdem wir die Köstlichkeiten verspeist hatten, fuhr der Corso über kleine kurvenreiche Straßen in Richtung Greifenberg, Schondorf, Inning durch das Fuchstal nach Vilgertshofen.

Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite. Die prächtigen Farben der Wälder, die klare Sicht auf die Berge sowie die tiefgrünen Wiesen zeichneten sich wie gestochen scharf vor dem blauen Himmel ab.

In Vilgertshofen besichtigten wir die Wallfahrtskirche, erbaut von dem Baumeister Dominikus Zimmermann, der auch die berühmte Wieskirche erbaut hatte.

Anschließend ging es weiter über das Lechtal nach Landsberg am Lech, dessen berühmter Bürger „Herkommer“ die historische und traditionelle „Herkommer-Rallye“ ins Leben gerufen hatte. Die Veteranen treffen

sich regelmäßig auf dem Herkommer- Platz in Landsberg a. Lech.

Weiter ging es in Richtung Augsburg nach Weil, zum Landgasthof Probst. Für die ACM´ler war die Bauernstube reserviert und wir wurden von einer freundlichen Bedienung sehr herzlich empfangen. Die ausgezeichnete gutbürgerliche Küche wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt.

Nach der Mittagspause setzte sich der „Oldtimer“ - Corso in Richtung Kaltenberg (berühmtes Prinz-Luitpold-Bier) über Grafrath zum Bauernmuseum Jexhof fort. Der Museumsleiter, Sepp Kink, führte uns durch das im Jahre 1860 erbaute Anwesen, das im Originalzustand noch dem von 1923 entspricht. In lebendiger Sprache wurde uns das Arbeiten und der Alltag des 130 Hektar großen Hofes näher gebracht. Zum Abschluss eines sehr schönen harmonischen Oldtimer-Ausflugs übten wir noch auf einer originalen Holzkegelbahn unser Talent.

Gerhard Brehm hatte heuer wieder eine landschaftlich reizvolle Strecke ausgesucht und ich möchte ihm hiermit mein Kompliment und ein „Dankeschön“ im Namen aller Teilnehmer aussprechen.

Herzlichst Euer Werner Röhrner

**4. ACM Oldtimertreffen auf der
Theresienwiese am Samstag 22.04.07**



ACM Clubpokal auf dem Salzburgring

7./ 8.10.2006

ETLICHE KALTVERFORMUNGEN,
HERRLICHES WETTER,

Seit langem fand wieder eine 2-Tagesveranstaltung des ACM auf dem Salzburgring statt. Offensichtlich hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass es sehr wohl Autos und Kräder sowie Fahrer gibt, die einer 2-Tagesveranstaltung gewachsen sind. Am Samstag, 07.10.2006 fand freies Fahren auf dem Ring statt. Vormittags trocken, nachmittags Regen. Wegen der ungünstigen Wetterprognose und auch weil kurz zuvor die 2. ACM Edelweißtrophäe sowie die von Helmut Dähne veranstaltete Dolomitenralley stattgefunden hatten, fanden sich nicht alle Motorradfahrer auf dem Ring ein. Nachdem auch wenig PKW Fahrer anwesend waren, kam jeweils nur eine Gruppe zustande, so dass alle Fahrer voll auf ihre Kosten kamen. Auf ihre Kosten sind leider auch die Bruchpiloten gekommen. Erhebliche Schäden entstanden durch etliche Kaltverformungen während der Regensession am Samstagnachmittag. Ein lauter Knall hallte über das Fahrerlager. Zunächst dachte ich, ein Motor sei geplatzt. Dann stellte sich heraus, dass ein nagelneuer VW R32 frontal in die Leitplanken vor der Zuschauertribüne im Fahrerlager gekracht war. Ein weiteres Regenopfer wurde der Porsche RS von Fritz Mehringer. Dieser hatte mir erklärt, Trockenreifen montiert zu haben und deshalb langsam über die Strecke fahren zu wollen. Als wir beide aus der Box fuhren, konnte ich ihm dennoch nicht folgen, weil er für mich zu schnell fuhr. So verlor ich ihn aus den

Augen und sah ihn erst wieder, als mir die gelbe Fahne gezeigt wurde und ich weiße Karosserieteile auf der Strecke liegen sah. Der wunderschöne weiße Porsche RS war zweimal gegen die Leitplanken geknallt und sowohl vorne als auch hinten rechts erheblich beschädigt. Am Clubabend berichtete Fritz M., in der 1. Runde sei er langsam gefahren und hätte festgestellt, dass die Haftung der Reifen ausreichend sei. Die 2. Runde konnte er deshalb etwas schneller angehen, wohingegen er die 3. Runde wohl etwas zu optimistisch angegangen sei. Er habe in der Schikane vor Start – Ziel den Porsche einfach verloren. Gott sei Dank ist den Fahrern äußerlich nichts passiert – wie es um ihre Fahrerehre, steht vermag ich nicht zu beurteilen. Bei den Motorrädern erwischte es am Samstag unser promoviertes Mitglied, Dr. Dieter Loibl. Beim Anbremsen der Schikane am Ende von Start – Ziel ist ihm das Vorderrad weggerutscht und er zu Sturz gekommen. Nachdem sich das Motorrad mehrmals überschlug, hatte es einen Totalschaden erlitten. Gott sei Dank ist auch ihm selbst nichts passiert. Am Sonntag, den 08.10.2006 waren einige Streckenteile morgens noch nass, aber es regnete jedenfalls nicht und es wurde wieder einer der herrlichen sonnigen Salzburgringtage. Als ich morgens im Fahrerlager ankam, sah ich neben der Tankstelle einen völlig ausgebrannten Porsche stehen. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass es das Fahrzeug von Markus Frey war. Diesem war ausgangs der Nocksteinkehre wohl Öl auf heiße Motorenteile getropft, die sich dann entzündet hatten,

sodass der Porsche völlig ausbrannte. Nachdem ich weiß, dass Markus 1 Jahr Arbeit in seinen Porsche investiert hatte, dürfte ihn dieser Totalverlust sehr schwer treffen. Die Sonntagssessions sowie das Gleichmäßigkeitsfahren verliefen dann ohne wesentliche Zwischenfälle. Bemerkenswert und erfreulich ist, dass sich im Gegensatz zu etlichen Clubkameraden, die sich der Clubpokalwertung nicht unterziehen, ein Mädchen, nämlich Tanja Schmidt ein Herz faßte und mit ihrem Polo den Ring befuhr. Die Fahrdisziplin insgesamt war nicht zu beanstanden. Dies ist u.a. Juliane Hummelt zu verdanken, die sich als Instruktorin verdient gemacht hat. Sie brachte Unerfahrene sowohl durch Vorausfahren als auch als Beifahrerin „auf Linie“. Die Rangreihenfolge der PKW und Kräder wird sicherlich noch von Julius Wa-

genführer veröffentlicht. In der Vorstandssitzung beklagt dieser, dass die Veranstaltung wohl mit einem Verlust abschließt, weil die Teilnehmerzahl nicht den Erwartungen entsprach. Dennoch bin ich der Meinung, nachdem es zu den satzungsmäßigen Aufgaben des ACM gehört, derartige Veranstaltungen auch als Zweitagesveranstaltungen durchzuführen. Ein geringer Verlust sollte dann von den Mitgliedsbeiträgen abgefangen werden. Parallel zur Gleichmäßigkeitsfahrt veranstaltete Thomas Ostermeier den Fahrerlagerlalom, der rege in Anspruch genommen wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre und Helfer, insbesondere an Julius Wagenführer, ohne dessen Engagement die hervorragende Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Wolfgang Vogel



www.feicht.de

Münchner Strasse 39 85540 Haar Tel.: 089/453037-0

„Sound of Speed, über 200 Oldies aus 6 Nationen und 7 Jahrzehnten“

Gewöhnlich stehen sie sich nur noch im Museum die Reifen platt. Ob bra- ver Oldtimer oder ehemaliger Rennwagen, schön aufgereiht hinter Absperrbändern fristen sie ihr Dasein, mit Hinweistafeln versehen, die von ihrem bewegten Leben erzählen.

Quicklebendig und lautstark tosend kann man automobile Oldies dagegen bei der ADAC Salzburgring Classic erleben. „Sound of Speed“ ist nicht nur der Titel, sondern auch Programm, wenn jedes Jahr am letzten Samstag im August auf dem Salzburgring die Motoren dröhnen, die Fahrwerke arbeiten und die Piloten an den Lenkrädern zerren. Die tun das mit einer gehörigen Portion Spaß, denn hier geht's nicht um Bestzeiten, nicht um Wettbewerbsstress oder Reglement. Oder aber vielleicht doch um die beste Zeit?

Hier sind Vorkriegsklassiker vom Schläge eines Lagonda Rapir genauso am Start wie der Le Mans erfahrene ISO-Bizzorini A3C. Raritäten wie Veritas RS wetteifern mit Jaguar XK. Die Porsche Palette reicht vom Speedster bis zum 911 in allen Variationen. Sogar reinrassige Rennwagen wie der 908 oder 917-10 waren vertreten.

In der Klasse Tourenwagen und der kleinen GT finden sich sportliche Autos von vergangenen Tagen, wie Alfa Romeo Giulia, BMW 2002, Opel B Kadett, Triumph TR4, Exoten

wie Ginetta G4, DKW Monza, Healey Frogeye und Abarth TC. Auch einige schöne und edle Mercedes 300 SL waren vertreten. Hier zu erwähnen wäre der alupolierte offene 300 SL von H. Kleissl. Dieser war auch schon auf dem ACM- Oldtimertreffen im Frühjahr `06 auf der Theresienwiese zu bewundern.

Voll und ganz in ihrem Metier waren die Formel-Wagen. Formel V, Formel 3, Formel Ford und Formel junior, alles war hier vertreten. Selbst die legendären March- BMW Formel 2 fehlten nicht und deren drehzahl- freudiger Sound begeisterte die Zuschauer.

Die Spitze bildeten einige originelle Formel 1 Boliden, wie der Wolf oder Coloni, aber besonders beeindruckend war der 12 Zylinder Seremissima, sowie der Melkus 3 Zylinder, 2-Takter, aus dem Jahre 1964.

Der Salzburgring bot eine gute Kulisse und war mit ca. 6000 Zuschauern gut besucht. Vom ACM nahmen der Münch Georg auf BMW M1 (Bj.1981) und Distler Georg auf einen Jaguar XK 140 (Bj.1955), dessen außergewöhnliche postgelbe Farbe für einen Jaguar, besonders ins Auge fiel. Leider hatte er Pech, weil die Bremsen schlapp machten und er aufgeben musste.

Für diejenigen, die sich für die gefahrenen Zeiten interessieren, hier noch ein paar Beispiele:

Name	Fahrzeugtyp	Baujahr	Zeit	Sonstiges/Bemerkungen
Münch Georg	BMW M1	Bj. 1981	1.49.0	
Distler Georg	Jaguar XK140	Bj. 1955	2.10.7	
Kleissl Hans	Mercedes 300 SL	Bj. 1955	1.45.4	Alu-Karosserie, Flügeltüre
Clauss Ulrich	Mercedes 300 SL	Bj. 1955	1.55.7	offene Alu-Karosserie
Nolte Georg	Mercedes 300 SL	Bj. 1955	2.02.9	
Walter Peter	Abarth 1000 TC	Bj. 1966	1.57.1	
Ihle Dieter	Abarth 1000 TC	Bj. 1966	1.57.3	
Singer Paul	Porsche 914/6	Bj. 1969	1.40.7	
Niederhof Manfred	Carrera RSR	Bj. 1973	1.32.2	
Raml Rudolf	Formel 1, Wolf	Bj. 1979	1.29.9	
Guggemoos Franz	March Formel 2	Bj. 1969	1.30.1	
Schreiber Heinz	Formel 3	Bj. 1975	1.40.0	ACM-Jubiläums-Demo-Fahrt

Es war eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung. Vielleicht war sie deshalb so perfekt und gelungen, weil unser ACM-Mitglied, Fritz Mehringer, die Mitverantwortung für die Transponder hatte.

Jetzt schon vormerken !!!

ADAC-Salzburg Ring Classic 2007, am 25. August 2007.

Euer Werner Röhrner

Platzhalter für Druckereianzeige

Finali Mondiali Ferrari 2006

Zur Verabschiedung Michael Schumachers fand am letzten Oktober-Wochenende eine Riesenveranstaltung im königlichen Park von Monza statt.

Von Donnerstag bis einschließlich Sonntag versammelten sich von historischen bis zu den neuesten F1 Ferraris alles an Rennwagen, was von Ferrari und Maserati je gebaut wurde. Am Freitag Vormittag kam mir die Idee, nach Monza zu fahren. Die Einwände meiner Frau, dass wir in diese Veranstaltung ohne Karten wohl kaum hineinkämen, ignorierte ich.

Auf einen Anruf bei Mille Miglia Motors in Rosenheim erhielt ich von dort ein Fax mit einem Ticketbestellschein, wo der Annahmeschluss bereits seit 4 Wochen abgelaufen war. Die freundlichen Mitarbeiter machten mir zwar kaum Hoffnung auf einen Eintritt, gaben mir aber die Handy-Nummer eines Repräsentanten von Ferrari Deutschland. Das Gespräch mit dem Herrn war derart nett, dass es uns schon überraschte. Aber es kam noch besser. Der seinerseits nahm nun mit seinem Vorgesetzten Kontakt auf und als wir bereits in der Nähe von Bergamo fuhren, rief er uns an, dass wir zu 90 % Zutritt bekämen. Am nächsten Morgen fuhren wir, nur mit dem Fax in deutscher Sprache und ganz wichtig, mit dem springenden Pferdchen geschmückt, auf den Parkplatz, überwand mindestens noch zehn Ordner, die alle das Fax studierten und unseren Beteuerungen lauschten, dass von Ferrari Deutschland für uns Tickets hinterlegt wären. Auf einmal standen wir vor dem Zelt, wo sich Bodyguards breit machten. Hier war vorerst für uns Schluss. Man war erstaunt, wie wir es bis hierher geschafft hatten. Nach eini-

gen Telefonaten tauchte ein weiterer Ferrari Deutschland Manager auf. Er erklärte uns, dass die hinterlegten Tickets nicht hier auf der Rennstrecke, sondern im Accreditationscenter in der Innenstadt von Monza bereit lägen. Als er unsere verzweifelten Gesichter sah, erklärte er sich kurzerhand bereit, uns mit seinem Wagen zurück in die Stadt zu fahren, um die Tickets dort abzuholen. Hier warteten tatsächlich 2 Paddock-Karten nebst Parkausweis auf uns!

Nun hatten wir ungehinderten Zutritt einschließlich Fahrerlager und durften den Formel 1-Boliden direkt ins Herz blicken, auf Tuchfühlung mit den Rennfahrern und Mechanikern, direkt an der Boxengasse, wenn sie starteten und zurückkamen – ein einmaliges Erlebnis. Gestartet wurde eine Historic Challenge mit Ferrari, Alfa und Maserati, eine F 430 Challenge (490 cavalli = PS), eine 360 Modena Challenge (400 cavalli), eine Ferrari Fxx (800 cavalli) und eine F 1 Klasse.

Am Sonntag Mittag kamen Schumi, Jean Todd, Ross Brown und Chef Montezemolo mit jeweils eigenen Helis eingeschwebt. Die 45.000 Ferraristi tobten und waren vollkommen aus dem Häuschen. Mit Sprechchören holten sie Schumi aus dem Spaghetti-Paradies heraus. Er gab eine Kostprobe seines Könnens, jagte seinen „Firmenwagen“ ein letztes Mal um die Rennstrecke.

Ein Gänsehauterlebnis der Extraklasse! Wir bedanken uns bei den Ferrarileuten, die uns ohne Kenntnis einer Rechnungsanschrift und nur durch unsere Handy-Nummer zu identifizieren, derart behilflich waren.

Ciao Schumi !!

Alfred Völkl

Die Misere mit der Übersetzung, zu langer 1. Gang bei fast allen Enduros

Für Hobby-Enduristen ist die Übersetzung des 1. Ganges in der Regel zu lang. Das Wiederanfahren am Steilhang scheitert am ausbrechenden Hinterrad oder an qualmender Kupplung. Die lange Übersetzung macht Steilbergabfahren zum Horrortrip. Anstatt mit dem motorgebremsten Hinterrad gefühlvoll zu stabilisieren, wird die Fuhre immer schneller. Resultat: Man legt sich ins Geröll, weil die Ersatzhandlung- leichter Druck auf das Bremspedal – meist zu heftig ausfällt. Der Mangel hat 2 Ursachen. Zum einen wird der 1. Gang gern lang übersetzt, weil dies das Ergebnis der Fahrgeräuschmessung beeinflusst. Zum anderen glauben viele Hersteller, mit einer Einheitsgetriebe- spannweite für Strasse, Enduro u. Super- moto auskommen zu können. Ein Irrtum ! Da in der Regel der höchste Gang mit Hil- fe der Sekundärübersetzung auf Erzielung der Höchstgeschwindigkeit ausgelegt wird, bleibt bei geringer Getriebe- spannweite der 1. Gang auf der Strecke – er gerät zu lang. Wie ermittelt man diese Spannweite? Ganz einfach, man teilt die Übersetzung des 1. Ganges durch die des letzten (5./6.). In nachfolgender Tabelle – aufmerksame Leser erkennen die Testkandidaten aus ENDURO 10/06 – ist alles Wesentliche dar- gestellt.

HUSQVARNA TE 610

Getr. Übersetzungen	
2.62, 1.81, 1.35, 1.09, 0.92, 0.77	
Spannweite	iHA
3.40	3.0 0

i1.Gang ges
7.86
i letzter Gang.ges
2.31

KTM 625 SXC

Getr. Übersetzungen	
2.5, 1.6, 1.17, 0.95, 0.81	
Spannweite	iHA
3.08	2.47
i1.Gang ges	
6.17	
i letzter Gang.ges	
2.0 0	

Was kann man aus den Zahlen ersehen? Nun, bei Husqvarna hat man Nägel mit Köpfen gemacht. Ein 6-Ganggetriebe ist die Voraussetzung für eine üppige Getriebe- spannweite von 3.40. Der 1. Gang liegt im Keller und der 6. passt für die Autobahn. Die KTM hat mit 3.08 fast die Spannweite eines Strassengetriebes. Um das gelände- taugliche Niveau des Husky 1. Ganges zu erreichen, muss man – so Tester GÜldenfuß – die Hinterachsübersetzung ändern. Damit verliert man jedoch nicht nur eine Menge km/h bei der Höchstgeschwindigkeit, son- dern auch die Zulassung. Daran hat noch niemand gedacht. Man muss sich das mal auf der Zunge zergehen lassen, da kauft man für schlappe 8.500 Euro eine Hardenduro und diese muss, um geländefähig zu werden, kastriert werden. Nein Danke!

Rüdiger Gutsche

ACM-Ehrenmitglied Graf Seherr Thoss hielt einen Vortrag über Geländesport im ACM

Am Clubabend, Mittwoch, den 15.11.2006 hielt Graf Seherr Thoss vor über 40 Clubkameraden einen äußerst interessanten Vortrag über den Geländesport im ACM vor dem zweiten Weltkrieg und danach. Wir erfuhren vieles über die Sechstage-Fahrten, die Zweitage-Fahrten in Garmisch und die berühmten Fahrten „Durch Bayerns Berge“, gut vorgetragen und untermalt mit einigen Anekdoten. Damals berühmte Namen wie Wiggerl Kraus, Stelzer, Rudi Seltsam, Georg Maier, Henne, Kluge, Winkler, Arthur Geiß, Fleischmann, Knees, Otto Sensburg, v. Falkenhausen, Karl Jungmayer, Nachtmann,

Distler, Georg Weiss auf BMW, DKW, NSU, Zündap - um nur einige zu nennen - tauchten immer wieder auf. Bemerkenswert, dass die Motorradrennfahrer damals sowohl Straßenrennen als auch Geländesport betrieben. Nach dem Vortrag wurde Graf Seherr Thoss noch über Vieles befragt. Dank seines fundierten Wissens und seines umfangreichen Archivs ergaben sich noch lange Gespräche. Sehr geehrter Herr Graf Seherr Thoss, wir danken Ihnen für den gelungenen, einmaligen Abend.

J.N. Koch



Ergebnis Autos ACM-Slalom 2006 - Salzburgring

Platz	Name, Fahrzeug	Zeit	Pylonen	Gesamtzeit
1	Rohrmeier Andreas, Opel Speedster Turbo	00:58.33	0	00:58.33
2	Schwaiger Claudio, BMW M3	01:01.47	0	01:01.47
3	Vökl, Subaru	01:01.51	0	01:01.51
4	Wagenführer Tschuli, BMW 120i	01:02.25	0	01:02.25
5	Pill Mathias, BMW 320	01:03.44	0	01:03.44
6	Klingemann Nikolaj, Opel Speedster	01:03.77	0	01:03.77
7	Wagner Franz, Peugeot 206 cc	01:04.23	0	01:04.23
8	Weidner Harry, Opel Manta B 1,8 S	01:06.01	0	01:06.01
9	Linz Larsen, Opel Speedster	01:06.58	0	01:06.58
10	Zacherl Christian, Toyota Avensis	01:07.46	0	01:07.46
11	Fink Manfred, VW Passat Diesel	01:07.91	0	01:07.91
12	Gutsmiedl Astrid, Peugeot 206 CC	01:08.09	0	01:08.09
13	Tamás Robert, Porsche 911	01:08.48	0	01:08.48
14	Möller Daniel, BMW Z3	01:05.69	1	01:10.69
15	Korb Günter, Peugeot 206 CC	01:11.12	0	01:11.12

Ergebnis Motorräder ACM-Slalom 2006 - Salzburgring

Platz	Name, Fahrzeug	Zeit	Pylonen	Gesamtzeit
1	Peres, BMW	00:57.10	0	00:57.10
2	Leuchte, BMW	01:00.35	0	01:00.35
3	Dähne Helmut, Honda	01:01.48	0	01:01.48
4	Stanislaw Panow, Ducati	01:02.55	0	01:02.55
5	Seybold, BMW K 1200	01:19.28	0	01:19.28

Slalomzeitnahme mit Software und Technik von Lisysoft (F) und Osti,
Zeitnehmer: Manfred Fink

Automobil Club München Salzburgring 8.10.2006

Prüfung Motorräder

Strecke / track: 4255m

Runde 1 2 3 4 5 6 7 werden gewertet Richtrunde : Rn. 1 2 3 4 5 6 7

gestartet: 25 gewertet: 25 Nicht gewertet: 0

Pos	Stnr.	Fahrer	Vorname	ACM/Gast	Fahrzeug	Rn.	Punkte	Abstand	schnellste Runde	in R.	Geschw.
1	16	Schreiber	Sascha	ACM	Aprilia RSU 1000	10	434		1:46,861	8	143,3 km/h
2	19	Peres	Laszlo	ACM	BMW R65GS BMW R1150 GS	9	463	29	1:53,994	7	134,4 km/h
3	7	Maltz	Maximilian	ACM	BMW	10	463	0	1:45,313	5	145,5 km/h
4	18	Leuchte	Patrick	ACM	BMW	7	602	139	2:03,745	1	123,8 km/h
5	6	Maltz	HeinrichManfredjr.	ACM	BMW	10	615	13	1:44,625	8	146,4 km/h
6	9	Röhmer	Werner	ACM	BMW R1200S	9	620	5	1:52,726	3	135,9 km/h
7	555	Liebhart	Günther	ACM	Yamaha R1	10	640	20	1:45,740	7	144,9 km/h
8	20	Seybold	Hans	ACM	BMW K1200S	9	774	134	1:58,544	5	129,2 km/h
9	124	Curti	Salvatore	Gast		11	857	83	1:40,560	11	152,3 km/h
10	15	Past	Johann	ACM	BMW K1	9	862	5	1:53,895	5	134,5 km/h
11	4	Panow	Stanislaw	ACM	Ducati 998S	11	881	19	1:37,688	4	156,8 km/h
12	123	Armbruster	Andreas		Honda Honda CBR 1000	11	963	82	1:39,740	2	153,6 km/h
13	1	Dähne	Helmut	ACM		12	983	20	1:35,462	10	160,5 km/h
14	128	Reidl	Jürgen		Yamaha	11	1018	35	1:40,881	11	151,8 km/h
15	126	Straßhofer	Richard		Aprilia Yamaha YZFR1- RN09	11	1080	62	1:35,316	9	160,7 km/h
16	3	Sebastian	Martin			9	1115	35	1:56,876	7	131,1 km/h
17	129	Pisana	Giacomo			10	1175	60	1:47,867	7	142,0 km/h
18	121	Carlino	Giovanni		Yamaha	9	1245	70	1:56,089	8	132,0 km/h
19	122	Kirtzel	Christian		Ducati 998S Honda CBR Firebird	11	1279	34	1:34,589	9	161,9 km/h
20	13	Hubauer	Stefan			8	1298	19	1:53,985	7	134,4 km/h
21	125	Deitmer	Harald		Aprilia Honda CBR 1000 R9	12	1304	6	1:33,884	9	163,2 km/h
22	2	Littich	Ferdinand	ACM		10	1367	63	1:46,569	8	143,7 km/h
23	14	Huber	Markus		Honda CBR 1000 RR	10	1395	28	1:46,302	10	144,1 km/h
24	12	Franke	Florian		Kawasaki ZX 9 R	10	1725	330	1:45,567	8	145,1 km/h
25	127	Marienberg	Silke			9	1876	151	1:56,296	6	131,7 km/h

Automobil Club München Salzburgring 8.10.2006

Prüfung Automobile

Strecke / track: 4255m Runde 1 2 3 4 5 6 7 werden gewertet Richtrunde : Rn. 1 2 3 4 5 6 7
gestartet: 20 gewertet: 20 Nicht gewertet: 0

Pos	Strn.	Fahrer	Vorname	ACM/Gas t	Fahrzeug	Rn.	Punkte	Beste Runde	schnellste Runde	in R.	Geschw.
1	8	Eibl	Michael	ACM	Lancia Delta Int.16V	9	133		1:54,258	1	134,1 km/h
2	10	Ertl	Stefan	ACM	Audi S4	10	275	142	1:45,907	6	144,6 km/h
3	20	Bleyer	Mike	ACM	Audi 80 Cabrio	9	295	20	2:01,675	8	125,9 km/h
4	7	Völkl	Manfred	ACM	Subaru Impenza	10	323	28	1:52,066	5	136,7 km/h
5	21	Rohrmeier	Andreas	ACM	Opel Speedster T	11	351	28	1:38,682	11	155,2 km/h
6	11	Wagner	Franz	ACM	Peugeot 206CC	9	479	128	2:02,037	8	125,5 km/h
7	27	Wagenführer	Julius	ACM	BMW 120i	8	558	79	2:03,511	6	124,0 km/h
8	4	Vogel	Wolfgang	ACM	DB SLK 320	9	559	1	1:50,774	3	138,3 km/h
9	15	Deinwallner	Max	Gast	Lotus	8	596	37	1:45,105	8	145,7 km/h
10	3	Schwaiger	Norbert	ACM	Smart	9	637	41	1:55,234	3	132,9 km/h
11	102	Hummelt	Juliane	ACM	BMW 330d	8	668	31	2:07,250	2	120,4 km/h
12	25	Münch	Georg	ACM	BMW	9	676	8	1:58,778	5	129,0 km/h
13	19	Hocheder	Franz	ACM	Porsche 944 Turbo	10	754	78	1:44,907	10	146,0 km/h
14	26	Angelone	Guisepppe	Gast	Ferrari	11	887	133	1:41,575	3	150,8 km/h
15	12	Zangenfeind	Richard	ACM	Porsche 993 911 RS	11	944	57	1:40,099	9	153,0 km/h
16	23	Schwaiger	Claudio	Gast	BMW M3	9	1056	112	1:49,857	2	139,4 km/h
17	24	Pill	Matthias	Gast	BMW 320 iS	9	1297	241	1:49,438	9	140,0 km/h
18	22	Schmidt	Tanja	ACM-Neu	VW Polo	7	1425	128	2:31,445	6	101,1 km/h
19	2	Neubauer	Ulrich	ACM	Porsche 997	11	1768	343	1:41,062	10	151,6 km/h
20	5	Hindinger	Gerhard	ACM	DB 190E	8	1791	23	2:09,692	8	118,1 km/h

Nachruf Siegfried Morgenstern

Geboren 04.11.1932 in Zittau, gestorben 13.10.2006 in Schwabhausen bei Dachau

Siegfried Morgenstern war seit Anfang der Fünfzigerjahre dem Motorsport, insbesondere dem Motorrad sehr verbunden. Nach dem Umzug nach München kam der gelernte Kfz Mechaniker zu BMW und dort schon bald in die Versuchsabteilung. 1961

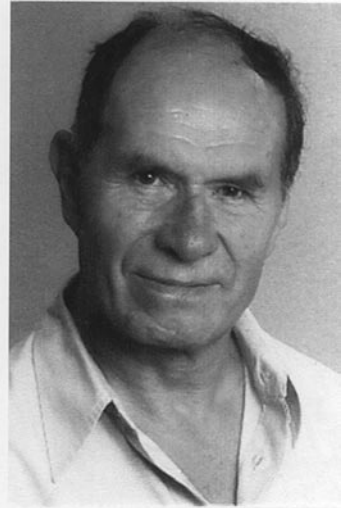
Sechs-Tagefahrten als technischer Kommissar tätig. Später trat er dessen Nachfolge als ONS-Sachverständiger und technischer Referent im ACM an. Sigi Morgenstern war mit seinem hohen technischen Sachverständnis für viele ACM'ler immer ein guter

*In liebevoller Erinnerung
an*

*Siegfried
Morgenstern*

** 4.11.1932 † 13.10.2006*

*Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Eurem Herz,
ich bin nicht von Euch,
sondern nur voraus gegangen.*



wechselte er zum TÜV Bayern. Dort lernte er unseren Clubkameraden, Herrn Oberingenieur Benedikt Deisenhofer kennen, der ihn am 8.2.1962 zum ACM brachte. Dessen Präsident war damals Max Wittenzellner. Morgenstern fuhr von 1962 bis 1967 Trail- und Geländewettbewerbe. Natürlich durfte auch eine BMW 600 ccm Straßenmaschine nicht fehlen. Mit Oberingenieur Deisenhofer war Siegfried bei den Internationalen

Berater und eine wertvolle Hilfe bei technischen Verbesserungen ihrer Fahrzeuge und deren Abnahme durch den TÜV. Nach langjähriger Krankheit verstarb unser Clubkamerad. Seine Familie betreute und pflegte ihn aufopfernd und liebevoll. Ihr gilt unser Dank und Mitgefühl. Wir werden unseren Freund nicht vergessen.

J.N. Koch

Landrat a.D. Franz Lang aus Riedenburg wurde 90

Am 31.10.2006 konnte unser Clubkame-
rad und ACM-Ehrenrat Franz Lang in
Riedenburg, Altmühltal seinen 90. Geburts-
tag feiern. Aus diesem Anlass besuchten am
6.11.2006 Ulrike Feicht sowie Johann und
Renate Koch vom ACM den Jubilar und
seine Ehefrau im schönen Riedenburg. Wie
beide sagten, erfreuen sie sich beneidens-
werter Gesundheit.

Altlandrat Lang ist seit Oktober 1964 Mit-
glied des Automobil-Clubs München von
1903. Er war in den Sechziger- und Sieb-
ziger-Jahren ein großer Förderer des ACM.
Seinem Einsatz und Ansehen verdankten

wir damals, dass wir alle zur Kirchweih im
Oktober unsere Clubmeisterschaft auf den
Bergstrecken rund um Riedenburg samt
Fuchsjagd austragen konnten, mehrmals
verbunden auch mit Geländefahrten.

Bei einem Spaziergang in Riedenburg be-
kamen wir mit, wie bekannt und beliebt das
Ehepaar Lang bei den Bürgern dort ist. Wir
vereinbarten für 2007, wieder einmal einen
Tagesausflug des ACM nach Riedenburg
und Umgebung zu machen.

Bis dahin grüßen die Lang's die ACM'ler
und freuen sich auf ein Wiedersehen!

J.N. Koch

4. ACM Oldtimertreffen auf der Theresienwiese am Samstag 22.04.07



Achtung: Öffnungszeiten geändert

WIR KENNEN UNS AUS!



Fliesen

Mosaik

Naturstein

Handel

Verlegung

Fachberatung

Objektbetreuung

Komplettrenovierung

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 19 Uhr • Samstag: 10 - 15 Uhr

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

Präsident:

Hans Koch, Hauptstr. 28,
82008 Unterhaching,
Tel. u. Fax.: 089/6115507

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro
Jahresbeitrag Familie 70.– Euro

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum
des Löwenbräukellers,
Nymphenburger Str. 2,
80335 München, Tel.: 089/526021

Anzeigenschaltungen/Preisfragen:

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,
81379 München, Tel.: 089/711866

nächstes ACM Echo:

1/07 Ausgabe

Redaktionsschluss Ende Februar
EVT Mitte März 2007

Die Redaktion behält sich Änderungen
vor. Angaben ohne Gewähr.

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr, 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:
089/78018284, info@ac-muenchen.de,
www.automobilclub-muenchen.de

ACM Echo:

Redaktion: Cornelia Sauer, Ferdinand-Mil-
ler-Platz 12, 80335 München,
Tel.: 089/85639425, Handy 0173/3870067,
echo@ac-muenchen.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor Textände-
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw.
wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche
Beiträge geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die des ACM wieder. Die
Prüfung des Rechts der Vervielfältigung al-
ler uns zur Reproduktion, Satzherstellung
und Drucklegung übergebenen Vorlagen,
Bilder usw. sind ausschließlich Sache des
oder der Überbringer.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club Mün-
chen von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 Mün-
chen · Verantwortlich.: Hans Koch, Hauptst.
28, 82008 Unterhaching: 089/6115507
· Redaktion: Hans Bartl, Ulrike Feicht ·
Layout/Litho: Cornelia Sauer · Autoren:
Ulrike Feicht, Rudiger Gutsche, Hans N.
Koch, Thomas Ostermaier, Werner Röhr-
ner, Wolfgang Vogel, Alfred Völkl, Tschul-
i Wagenführer: Anzeigen: Ferdinand Bauer
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahn-
straße 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
**Selbststrahlen in
großen Kabinen,**
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00
Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664
Fax: 08102 - 72129



Bernd Bräuer
Sandstrahlerei
Georg-Knorr-Straße 25b
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München

Geburtstage

05.01.1932 Leiseder Wilhelm	75 Jahre	18.03.1922 Von Grebmer Dieter	85 Jahre
25.01.1947 Guido Stern	60 Jahre	19.03.1952 Hau Eduard	55 Jahre
13.02.1937 Baumgartner Willy	70 Jahre	20.03.1952 Röttinger Johannes	55 Jahre
22.02.1952 Robert Feicht	55 Jahre		
04.03.1957 BiedermannJosefine	50 Jahre		

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



HONDA

The Power of Dreams



350 m² Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen, Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung, Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

HONDA-Vertragshändler

MOTO  STAR

München

W. Wegmann GmbH

Motorrad-Meisterbetrieb

mit moderner Werkstatt

81825 München · Bognerhofweg 14 · ☎ **089/42 01 98 23-25**

500 Meter S- + U-Bahn Trudering